

Firestone Ventures gibt Ergebnisse für das Zink-Blei-Silber-Projekt Quetzal bekannt

01.02.2010 | [IRW-Press](#)

1. Februar 2010 - Firestone Ventures Inc. (FV:TSX-V;F5V:FSE) freut sich bekannt zu geben, dass anhand von insgesamt 120 Gesteinsproben, die auf dem unternehmenseigenen Grundstück "Quetzal" 100 Kilometer nordöstlich von Guatemala City (Guatemala) entnommen wurden, hochgradige Zink-, Blei- und Silbermineralisierungen identifiziert werden konnten. Stichproben aus Aufschlüssen und historischen Abraummalden enthielten bis zu 32 % Zink, 2,8 % Blei und 26 ppm Silber. Es wurden sechs aneinander grenzende horizontale Splitterproben aus Tunnel und Strosse einer historischen Mine entnommen. Die Splitterproben waren zwischen 1,7 und 2,7 Meter lang und stammten aus einem 14,2 Meter langen Bereich der Tunnelwand. Die über eine vertikale Mineralisierungszone mit einer wahren Mächtigkeit zwischen 2 und 5 Metern ermittelten Durchschnittswerte lagen bei 18,5 % Zink, 2,4 % Blei und 57 ppm Silber.

"Für 2010 haben wir uns zum Ziel gesetzt, noch mehr Zink zu finden. Diese hervorragenden Ergebnisse aus einem unserer neuen Grundstücke wurden im Rahmen des ersten modernen Explorationsprogramms in einem historischen Zink-Blei-Silber-Abbaug Gebiet in Zentral-Guatemala ermittelt. Auf dem Grundstück Quetzal wurden in den Sechziger Jahren kleinere Mengen Zink und Blei abgebaut; seit damals fand jedoch keine weitere Tätigkeit mehr statt," meint Lori Walton, President von Firestone Ventures Inc.

Im November und Dezember führten die Explorationsmannschaften in zwei Zielbereichen des Grundstücks Quetzal geologische Kartierungen, Gesteinsbeprobungen an der Oberfläche sowie unter Tag und Bodenmessungen durch.

Der erste Zielbereich ist 300 x 400 Meter groß und umfasst insgesamt acht Tunnel und einen Schacht. Fünf an der Oberfläche entnommene Gesteinsproben aus diesem Bereich enthielten zwischen 0,19% und 19,8% Zink, zwischen 0,14% und 2,3% Blei und < 0,1 bis 73 ppm Silber. Die Geologen von Firestone konnten Kartierungen und Beprobungen in sechs der Tunnel und in dem einen Schacht mit angrenzender Strosse durchführen.

Ergebnisse aus Schacht und Strosse Nr. 5

Der Schacht reichte acht Meter in die Tiefe und traf dort auf eine Strosse, die sich 14 Meter in nördlicher Richtung ausdehnte und eine nach Norden verlaufende vertikale Zone mit ersatzartig strukturierter Zink-Blei-Silber-Mineralisierung freilegte. Die in erster Linie aus Smithsonit (Zinkkarbonat), Eisenoxiden und Bleiglanz bestehende Mineralisierung wies eine wahre Mächtigkeit zwischen 2 und 5 Metern auf. Sechs aneinander grenzende horizontale Splitterproben mit einer Länge zwischen 1,7 und 2,7 Metern wurden aus einem 14,2 Meter langen Bereich der Tunnelwand entnommen und lieferten Durchschnittswerte von 18,5 % Zink, 2,4 % Blei und 57 ppm Silber. Einzelne Splitterproben wiesen einen Erzgehalt zwischen 12 % und 22 % Zink, zwischen 2,4 % und 2,5 % Blei und zwischen 14,2 und 110 ppm Silber auf.

Ergebnisse aus den Tunneln 11 und 12

In der Nähe der Tunnelzugänge findet sich eine freigelegte, 2 bis 3 Meter breite Mineralisierungszone. Die Tunnel weisen 2 Meter vom Eingangsbereich entfernt Aushöhlungen auf. Eine quer über die Mineralisierungszone entnommene 1 Meter lange Splitterprobe enthielt 15,3 % Zink, 2,0 % Blei und 47,7 ppm Silber. Eine zweite Splitterprobe enthielt über einen Bereich von 2 Metern 9,7 % Zink, 1,5 % Blei und 2,4 ppm Silber. Eine aus dem Abraummaterial entnommene Stichprobe enthielt 32 % Zink, 2,8 % Blei und 26 ppm Silber.

Ergebnisse aus Tunnel Nr. 6

Es wurden zehn Splitterproben aus einem Bereich mit Brekziengestein und Trümmerzonen mit einer wahren Mächtigkeit von 6 bis 8 Metern entnommen. Sechs Splitterproben enthielten mehr als 1,0 % Zink, zwei Splitterproben davon wiesen einen Zinkgehalt von über 3,0% auf. Eine Splitterprobe über 1,4 Meter Länge enthielt 5,8 % Zink, 0,7 % Blei und 0,8 ppm Silber. Eine Splitterprobe über 2,1 Meter Länge enthielt 3,21 % Zink, 0,3 % Blei und 1,1 ppm Silber. Eine aus einer Erzhalde entnommene Stichprobe enthielt 24 % Zink, 2,4

% Blei und 32 ppm Silber.

Der zweite Zielbereich auf dem Grundstück Quetzal befindet sich 400 Meter nördlich. Drei Stichproben aus Aufschlüssen und Abraumhalden in der zweiten Zielzone enthielten zwischen 20,7 % und 31,4 % Zink, zwischen 1,7 % und 2,4 % Blei und 4 bis 67 ppm Silber. Obwohl keiner der alten Abbaubereiche in diesem Gebiet zugänglich ist, weist die Oberflächenalterierung dennoch auf eine in Nord-Süd-Richtung verlaufende und ca. 20 Meter breite Zone mit Zink-Blei-Mineralisierung hin.

Die geologischen Eigenschaften (Dolomit und Kalkstein aus dem Perm) sowie die Art und der Erzgehalt der Mineralisierung auf dem Grundstück Quetzal weisen Ähnlichkeiten mit der Mineralisierung der Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Torlon Hill in West-Guatemala auf, die ebenfalls Firestone gehört.

Im Vorfeld eines Bohrprogramms, bei dem die horizontale und vertikale Ausdehnung und der Erzgehalt der Zink-Blei-Silber-Mineralisierung bestimmt werden sollen, werden die Ergebnisse der geochemischen Analyse von Bodenproben, die aus einem weitläufigen Raster auf dem Grundstück Quetzal entnommen wurden, zusammengetragen und ausgewertet und die Bohrziele definiert.

Die Gesteinsproben wurden zunächst an die BSI-Untersuchungsstelle in Guatemala City zur Aufbereitung übermittelt und anschließend durch Boten in das Labor von International Plasma Labs Ltd. in Vancouver (British Columbia, Kanada) verbracht, wo eine ICP-Analyse anhand von 30 Elementen sowie eine Feuerprobe (30 g) mit anschließender Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) durchgeführt wurde. Das über eine Straße erreichbare Grundstück Quetzal (380 Hektar) ist zu 100 % im Besitz von Firestone und unterliegt einer NSR-Gebühr von 2 %.

Diese Pressemeldung wurde von John Cleary, (CPG), Vice President of Exploration bei Firestone und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, und von Al Workman, P.Geo., Vice President von Watts, Griffis and McOuat Limited und unabhängiger qualifizierter Sachverständiger, geprüft und genehmigt.

Lori Walton,
P. Geol., President

gebührenfrei: 1-888-221-5588
Fax: (780) 428-3476
info@firestoneventures.com
www.firestoneventures.com
Börsensymbol: FV:TSX-V;F5V: FSE

Investor Relations:
Contact Financial Inc.,
Rufnummer (604) 689-7422

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen entsprechen nicht den historischen Tatsachen und beinhalten - ohne Einschränkung - Aussagen zu potentiellen Mineralisierungen, Explorationsergebnissen, Ressourcen- oder Reservenschätzungen, Prognosen zu den Fördermengen oder Ergebnissen, Umsätzen, Einnahmen, Kosten, Finanzierungen ohne Festübernahme oder Besprechungen zukünftiger Pläne und Ziele. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Solche Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zahlreichen Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, welche dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder prognostizierten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens enthalten, die in regelmäßigen Abständen der TSX Venture Exchange und den regionalen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgelegt werden und mehrheitlich auf www.sedar.com verfügbar sind.

Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17219--Firestone-Ventures-gibt-Ergebnisse-fuer-das-Zink-Blei-Silber-Projekt-Quetzal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).